

Paul Drechsel · Bettina Schmidt

Südafrika

*Chancen für eine pluralistische
Gesellschaftsordnung ·
Geschichte und Perspektiven*

Westdeutscher Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
Einleitung	15
1. 'Hamba kahle Apartheid'	
Der Verhandlungsprozeß, 1990 bis 1994	21
1.1. Multilaterale Verhandlungen	28
1.2. Föderaler versus unitärer Staat	35
1.3. Im Vorfeld der Wahlen	37
1.4. "A better life for all" - Die Wahlen in Südafrika	44
1.4.1. Das Wahlergebnis	45
1.5. Die neue Regierung der Nationalen Einheit	49
1.6. Neuer Wein in alten Schläuchen?	51
2. Geschichte Südafrikas von 1652 bis 1910	57
2.1. Herausbildung einer stratifizierten Gesellschaft	57
2.2. Anglisierung und die britische Siedlerkolonie am Kap	60
2.3. Buren, Briten, Bantu - Annexion und Unterwerfung	63
2.4. Gold und Diamanten: Beginn der Industrialisierung Südafrikas	69
2.5. Schwarze, Coloureds und Inder: Widerstand gegen Ausgrenzung	77
2.5.1. Mahatma Gandhi und die Inder in Südafrika	78
2.5.2. Die Coloureds	80
3 Das moderne Südafrika ab 1910	82
3.1. Staat und Wirtschaft zum Vorteil der englischsprechenden Weißen	83
3.2. Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung, 1910 bis 1933	93
4. 'n volk staan op'	
Afrikaanertum und die Machtübernahme 1948	100
4.1. Das moderne Südafrika und der Afrikaaner Broederbond	104
4.2. Ideologie der getrennten Entwicklung	111
4.3. 'Baaskap' - das Apartheidsystem, 1948 bis 1960/61	114

4.4.	Rassistischer Föderalismus oder ethnischer Gruppen-Föderalismus der United Party	121
4.5.	Widerstand gegen Apartheid	124
4.6.	Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung, 1933 bis 1961	127
5.	Der Ausbau des Apartheidsystems und seine Krisen	137
5.1.	Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung, 1960 bis 1990	137
5.2.	Ethnizität und 'Homelands' als Politik der getrennten Entwicklung	147
5.3.	Opposition der Weißen, 1963 bis 1980	156
5.4.	Staat, schwarze Opposition und Wirtschaftsentwicklung	160
5.5.	Buthlezis Bemühungen um einen Dritten Weg	168
5.6.	Regierungswechsel zum 'Überleben der Afrikaaner'	173
6.	Zukunftsperspektiven einer pluralistischen Gesellschaft in Südafrika	180
	Anhang I	
	Skizze einer Pluralismustheorie	207
	Anhang II	
A	Abkürzungen	228
B	Bevölkerungszahlen Südafrikas	230
C	Urbane Bevölkerung in Prozent	231
D	Die Bevölkerung in den Homelands und selbstverwalteten Gebieten, 1983 und 1993	231
E	Bevölkerungszahlen der neuen Provinzen	232
F	Verteilung der Bevölkerung nach Muttersprache - Zensus 1991	232
G	Parteien zur Wahl im April 1994	233
H	Ergebnis der Wahlen vom 26. bis 29. April 1994 und Sitzverteilung	234
I	Mitglieder der neuen südafrikanischen Regierung	238
J	Die 34 Verfassungsprinzipien	240
K	Verfassungsänderung zur Stellung des Zulu-Monarchen	245
L	Verlauf des Transformationsprozesses in Südafrika	246
	Literatur	247

Karten

Karte 1. Die neun Provinzen Südafrikas	34
Karte 2. Sequenz der Annexion, 1652-1900	66
Karte 3. Die ehemaligen Homelands/Bantustans von Südafrika	118

Schaubilder

Schaubild 1. Wandel und Kontinuität, 1990-1994	54
Schaubild 2. Gesellschaftliche Stratifizierung Südafrikas im 17. Jahrhundert	59
Schaubild 3. Südafrika zu Beginn des 19. Jahrhundert	62
Schaubild 4. Soziale Stratifikation im späten 19. Jahrhundert	68
Schaubild 5. Soziale Stratifikation Ende des 19. Jahrhunderts	72
Schaubild 6. Soziale Stratifikation ab 1910	82
Schaubild 7. Soziale Stratifikation nach 1948	121
Schaubild 8. Soziale Stratifikation 1983	165
Schaubild 9. Sequenz der gesellschaftlichen Stratifikation, 17. bis 20. Jahrhundert	181
Schaubild 10. Der Modernisierungsprozeß Südafrikas, 1910-1994	183
Schaubild 11. Kumulatives Bruttosozialprodukt, 1948-1993	185
Schaubild 12. Dualität im Zentrum-Peripherie-Verhältnis (I)	187
Schaubild 13. Föderaler versus unitärer Staat	188
Schaubild 14. Pluralistische Differenzierung und Segmentierung	190
Schaubild 15. Wirtschaftswachstum, 1990-1995	196
Schaubild 16. Beschäftigte im formellen und informellen Wirtschaftssektor, 1990-1994	197
Schaubild 17. Formen pluralistischer Vergesellschaftungen	212
Schaubild 18. Dualität im Zentrum-Peripherie-Verhältnis (II)	219

Tabellen

Tabelle I. Pro-Kopf-Einkommen und Wirtschaftswachstum, 1912 - 1932	94
Tabelle II. Produktion im Agrarsektor, 1911-1930	96
Tabelle III. Produktivität und Einnahmenentwicklung in der Minenindustrie, 1910-1930	97
Tabelle IV. Beschäftigte in den Goldminen von 1911-1930	97
Tabelle V. Der sekundäre Produktionssektor, 1924-1933	98
Tabelle VI. Einlagen und Vermögen der Land Bank, 1912-1932	99
Tabelle VII. Anzahl der Arbeitskräfte in verschiedenen Wirtschaftszweigen, 1946 und 1960	128
Tabelle VIII. Wirtschaftswachstum und Einkommen, 1933-1961	129
Tabelle IX. Modernisierungsprozeß im Wandel der Wirtschaftssektoren, 1933-1961	129
Tabelle X. Wachstum und Wandel in den Wirtschaftssektoren, 1933-1961	130
Tabelle XI. Wachstumsrate und Pro-Kopf-Einkommen, 1933-1961	130
Tabelle XII. Ab- und Zuwanderung von Beschäftigten im Agrarsektor, 1921-1960	131
Tabelle XIII. Produktionssteigerung im Agrarsektor, 1916-1959	132
Tabelle XIV. Zunahme der Anzahl der Genossenschaften im Agrarsektor, 1922 und 1960	132
Tabelle XV. Import und Export von Metallen und Industriegütern, 1929-1961	133

Tabelle XVI. Entwicklung in der verarbeitenden Industrie, 1932-1955	134
Tabelle XVII. Südafrikas Banken: Einlagen, 1933-1960	135
Tabelle XVIII. Südafrikas Banken: Kredite und Diskonte, 1933-1960	136
Tabelle XIX. Entwicklung der Größe und Anzahl weißer Farmen, 1960-1986	138
Tabelle XX. Herkunft der Arbeitskräfte in den Goldminen, 1960-1980	140
Tabelle XXI. Wandel im Einkommen der Minenarbeiter, 1973-1984	140
Tabelle XXII. Anteil am Gesamteinkommen verteilt auf Bevölkerungsgruppen	141
Tabelle XXIII. Veränderung des Einkommens von Afrikaanern zum Einkommen der englischsprechenden Bevölkerung, 1946-1976	141
Tabelle XXIV. Prozentuale Verteilung der Afrikaaner auf drei Berufskategorien, 1936-1977	141
Tabelle XXV. Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Sektoren, 1961-1988	144
Tabelle XXVI. Veränderungen in den Wirtschaftssektoren, 1961-1988	145
Tabelle XXVII. Bevölkerungswachstum und Einkommensentwicklung, 1961-1988	145
Tabelle XXVIII. Streiks und Arbeitsniederlegungen, 1972-1977	162
Tabelle XXIX. Streiks und Arbeitsniederlegungen, 1984-1988	166